

MANA

Sa 2.5.26			
19.30 Uhr	VERGELTUNG with English surtitles 19 Uhr Einführung	von Gert Ledig	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr	DAS LEIDEN ANDERER BETRACHTEN 19.30 Uhr Einführung im Anschluss Publikumsgespräch	nach dem Essay von Susan Sonntag von Ayla Pierrot Arendt	DEPOT 2 1 h EUR 22,- 11,-
So 3.5.26			
18 Uhr	THAT NIGHT FOLLOWS DAY	von Tim Etchells	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
19 Uhr	IMAGINE suitable for non-German-speakers	von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble	DEPOT 1 1 h 45 min EUR 14-36,- 7-18,-
Mo 4.5.26			
19.30 Uhr	ACH! – EIN KLEIST-PORTRÄT	von und mit Jonas Dumke	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
20 Uhr	GROTTENSCHLECHT #8 96 Thesen meets InternationalWaterBabies	von und mit Léonard Bourrecourd, Benjamin Höppner und InternationalWaterBabies	GROTTE 1 h EUR 6,-
Di 5.5.26			
19.30 Uhr	VERGELTUNG with English surtitles 19 Uhr Einführung	von Gert Ledig	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr	UNTERWEGER	mit Texten von Marcus Peter Tesch	DEPOT 3 1 h 10 min EUR 17,- 8,50
Mi 6.5.26			
19 Uhr	THAT NIGHT FOLLOWS DAY	von Tim Etchells	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
19.30 Uhr	DIE ORESTIE with English surtitles 19 Uhr Einführung	nach Aischylos	DEPOT 1 2 h 15 min EUR 14-36,- 7-18,-
Do 7.5.26			
11 Uhr Schulvorstellung	DOWNTOWN PARADISE	Ein performativer Stadtspaziergang von und mit dem Jugendklub Polylyx	GLOCKENGASSE 1 h 30 min EUR 16,- 8,-
18 Uhr	DOWNTOWN PARADISE	Ein performativer Stadtspaziergang von und mit dem Jugendklub Polylyx	GLOCKENGASSE 1 h 30 min EUR 16,- 8,-
19.30 Uhr	BABY, DON'T GIVE UP #7	von und mit Traudl Bünger Gast: Kevin Kühnert	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr	DIE RECHNUNG	basierend auf „L'Addition“ von Tim Etchells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
Fr 8.5.26			
11 Uhr Schulvorstellung	DOWNTOWN PARADISE	Ein performativer Stadtspaziergang von und mit dem Jugendklub Polylyx	GLOCKENGASSE 1 h 30 min EUR 16,- 8,-
19.30 Uhr	VERGELTUNG with English surtitles 19 Uhr Einführung	von Gert Ledig	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
Sa 9.5.26			
19.30 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	FRÄULEIN ELSE with English surtitles	frei nach Arthur Schnitzler von Leonie Böhm und Julia Riedler	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr Uraufführung	¿QUÉ PASA EN LA MANCHA? 19.30 Uhr Einführung	frei nach „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes Regie BASTIAN REIBER	DEPOT 2 EUR 27,- 13,50
So 10.5.26			
15.30 Uhr Stadtteilfehrung	MÜLHEIMER GESCHICHTEN	in Kooperation mit der Sozialraumkoordination Mülheim Nord Keupstraße	FOYER 1 h 30 min EUR 6,-
18 Uhr zum letzten Mal	LIEBES ARSCHLOCH with English surtitles 17.30 Uhr Einführung	von Virginie Despentes	DEPOT 1 2 h 40 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	DAT WASSER VUN KÖLLE ES JOT 18 Uhr Einführung	Ein Rhein-Krimi mit Musik in Kooperation mit CORRECTIV von Calle Fuhr	DEPOT 2 1 h 45 min EUR 22,- 11,-
Mo 11.5.26			
20 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	UNTERWEGER	mit Texten von Marcus Peter Tesch	DEPOT 3 1 h 10 min EUR 17,- 8,50
Di 12.5.26			
19.30 Uhr	FAUST with English surtitles	von Johann Wolfgang von Goethe	DEPOT 1 2 h 10 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	ACH! – EIN KLEIST-PORTRÄT im Anschluss Publikumsgespräch	von und mit Jonas Dumke	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
Mi 13.5.26			
19.30 Uhr zum vorerst letzten Mal	AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO with English surtitles	in Kooperation mit DOSSIER von Calle Fuhr	DEPOT 1 1h 25 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr	¿QUÉ PASA EN LA MANCHA? 19.30 Einführung	frei nach „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
Do 14.5.26			
19.30 Uhr	VERGELTUNG with English surtitles 19 Uhr Einführung	von Gert Ledig	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	DAS LEIDEN ANDERER BETRACHTEN 19.30 Uhr Einführung	nach dem Essay von Susan Sonntag von Ayla Pierrot Arendt	DEPOT 2 1 h EUR 22,- 11,-
Fr 15.5.26			
19 Uhr	THAT NIGHT FOLLOWS DAY	von Tim Etchells	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
19.30 Uhr	IMAGINE suitable for non-German-speakers	von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble	DEPOT 1 1 h 45 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr	EIN SUPERHEISSES DING – DER FILMTALK DES GRAUENS #3 In acht Werken um die Welt	Gesprächsreihe über Pop- und Trivialekultur von Jörg Buttgereit und Christian Fuchs Gast: Thilo Gosejohann	DEPOT 3 EUR 14,- 7,-
Sa 16.5.26			
19.30 Uhr	DIE ORESTIE with English surtitles	nach Aischylos	DEPOT 1 2 h 15 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	DIE WÖRTER SIND BÖSE	von Rolf Dieter Brinkmann	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
So 17.5.26			
13 Uhr zum letzten Mal	GARTENTAG	Gemeinsam gärtnern Gäste: Chanson Troitour	CARLSGARTEN bis 18 Uhr Eintritt frei
18 Uhr zum letzten Mal	FAUST with English surtitles	von Johann Wolfgang von Goethe	DEPOT 1 2 h 10 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr zum letzten Mal in Köln	KRIEG UND FRIEDEN	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV	DEPOT 2 1 h 40 min EUR 22,- 11,-
Mo 18.5.26			
20 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	DIE RECHNUNG	basierend auf „L'Addition“ von Tim Etchells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
Di 19.5.26			
19.30 Uhr	REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE im Anschluss Publikumsgespräch	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster	KOLUMBA 1h 45 min EUR 17,- 8,50
Mi 20.5.26			
11 Uhr Schulvorstellung	DOWNTOWN PARADISE	Ein performativer Stadtspaziergang von und mit dem Jugendklub Polylyx	GLOCKENGASSE 1 h 30 min EUR 16,- 8,-
18 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	DOWNTOWN PARADISE	Ein performativer Stadtspaziergang von und mit dem Jugendklub Polylyx	GLOCKENGASSE 1 h 30 min EUR 16,- 8,-
19.30 Uhr zum letzten Mal	BERLIN ALEXANDERPLATZ with English surtitles 19 Uhr Einführung	von Alfred Döblin	DEPOT 1 2 h EUR 14-36,- 7-18,-
19.30 Uhr	REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster	KOLUMBA 1h 45 min EUR 17,- 8,50
20 Uhr zum vorerst letzten Mal	KAMMERSPIELE #1 EIFERSUCHT DIE NACHT DER LESBEN with English surtitles	nach Per Olov Enquist „Die Nacht der Tribaden“	DEPOT 2 2 h 40 min EUR 22,- 11,-
Do 21.5.26			
19.30 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	DIE ORESTIE with English surtitles 19 Uhr Einführung im Anschluss Publikumsgespräch	nach Aischylos	DEPOT 1 2 h 15 min EUR 14-36,- 7-18,-
19.30 Uhr zum vorerst letzten Mal	REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster	KOLUMBA 1h 45 min EUR 17,- 8,50
Fr 22.5.26 bis So 24.5.26 SOMMERBLUT FESTIVAL			
Mo 25.5.26			
15.30 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	THEATERFÜHRUNG	Backstage im Depot	FOYER 1 h 30 min EUR 6,-
18 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	IMAGINE suitable for non-German-speakers	von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble	DEPOT 1 1 h 45 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	#MOTHERFUCKINGHOOD with English surtitles	von Claude De Demo und Jorinde Dröse	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
Di 26.5.26			
20 Uhr Szenische Lesung	NEXT STEP: DIE AUTOR*INNEN Ein inklusiver writers room	mit den Finalisten der Ausschreibung Einrichtung BENJAMIN HÖPPNER, KATHARINA WEIßHAUPT	DEPOT 3 EUR 6,-
19.30 Uhr zum letzten Mal	RABATZ! suitable for non-German-speakers 19 Uhr Einführung	Ein komischer Abend von Herbert Fritsch und Ensemble	DEPOT 1 1 h 15 min EUR 14-36,- 7-18,-
Mi 27.5.26			
19 Uhr	ZWILLINGSWELTEN. ÜBER SIMULIERTE REALITÄT	Lecture Performance von und mit Arne Vogelgesang Koproduktion mit Deutsches Theater Berlin	DEPOT 3 1 h EUR 17,- 8,50
19.30 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	VERGELTUNG with English surtitles 19 Uhr Einführung	von Gert Ledig	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	¿QUÉ PASA EN LA MANCHA?	frei nach „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes	DEPOT 2 1 h 50 min EUR 22,- 11,-
Do 28.5.26			
20 Uhr	ZWILLINGSWELTEN. ÜBER SIMULIERTE REALITÄT	Lecture Performance von und mit Arne Vogelgesang Koproduktion mit Deutsches Theater Berlin	DEPOT 3 1 h EUR 17,- 8,50
Fr 29.5.26			
19.30 Uhr Tanzgastspiel	MÖBIUS 19 Uhr Einführung mit Tim Behren	Mit COLLECTIF XY Choreografie RACHID OURAMDANE	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr zum letzten Mal	ZWILLINGSWELTEN. ÜBER SIMULIERTE REALITÄT	Lecture Performance von und mit Arne Vogelgesang Koproduktion mit Deutsches Theater Berlin	DEPOT 3 1 h EUR 17,- 8,50
Sa 30.5.26			
19.30 Uhr Tanzgastspiel	MÖBIUS 18.30 Uhr bewegte Einführung mit Lucia Nordhoff (Anmeldung: tanz@buehnen.koeln)	Mit COLLECTIF XY Choreografie RACHID OURAMDANE	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr Uraufführung	HUNDERT	nach Heike Faller von und mit dem Stadtensemble Regie DAVID VOGEL	DEPOT 2 EUR 27,- 13,50
So 31.5.26			
18 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	HUNDERT 17 Uhr WARMSPIEL (interaktive Einführung im Foyer)	nach Heike Faller von und mit dem Stadtensemble am Schauspiel Köln	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
19.30 Uhr Tanzgastspiel	MÖBIUS	Mit COLLECTIF XY Choreografie RACHID OURAMDANE	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-

¿QUÉ PASA EN LA MANCHA?

frei nach „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes

Uraufführung am 9.5.26

MÖBIUS

von Collectif XY in Kooperation mit Rachid Ouramdane

Tanzgastspiel vom 29.5 bis 31.5.26

Uraufführung am 9.5.26

HUNDERT

nach Heike Faller von und mit dem Stadtensemble am Schauspiel Köln

Uraufführung am 30.5.26

SPECIALS

BABY, DON'T GIVE UP #7

mit Traudl Bünger und Kevin Kühnert

Kevin Kühnert war Juso-Vorsitzender, Generalsekretär der SPD – dann stieg er aus dem Politikbetrieb aus und wurde Aktivist. Bei der NGO Bürgerbewegung setzt er sich für faire Finanzmärkte ein, die nicht Investoren, sondern Menschen dienen. | Kevin Kühnert was chairman of the Young Socialists and secretary-general of the SPD—then he left politics and became an activist. At the NGO Bürgerbewegung, he campaigns for fair financial markets that serve people rather than investors.

SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL

vom 22. bis 24.5.26 zu Gast im Schauspiel Köln

Seit 25 Jahren schafft Sommerblut Räume für Gemeinschaft und Sichtbarkeit. Mit Tanz, Theater und Musik steht das Thema Solidarität im Fokus: Kunst, die aufrüttelt, verbindet und diverse Lebensrealitäten sichtbar macht. Das gesamte Programm unter www.sommerblut.de | For 25 years, Sommerblut has been creating spaces for community and visibility. Through dance, theatre, and music, the focus is on solidarity: art that provokes, connects, and makes diverse realities of life visible. The full program at www.sommerblut.de

Was hast du im Leben gelernt? Um die Antworten auf diese Frage zu finden, hat Autorin Heike Faller in ihrem umjubelten Buch HUNDERT einen berührenden Weg gewählt, davon zu erzählen: 100 Lebensjahre – *reduced to the max*. Eine mögliche Erkenntnis pro Lebensjahr, pointiert formuliert und warmherzig bebildert. In der Inszenierung von Regisseur David Vogel treten neunzehn Menschen zwischen acht und 92 Jahren aus der Kölner Stadtgesellschaft in den Dialog. Entstanden ist ein Theaterabend über all das, was das Leben lebenswert und beängstigend macht, über die Abgründe und die Träume, das Politische und das Private, das Todtraurige und das überraschend Wundervolle.

What have you learned in life? To find answers to this question, author Heike Faller chose a moving way to tell them in her acclaimed book HUNDERT: 100 years of life – reduced to the max. One possible insight for each year of life, concisely formulated and illustrated with warmth. In director David Vogel's staging, nineteen people from Cologne's urban community, aged between nine and ninety-one, enter into dialogue. The result is an evening of theatre about everything that makes life worth living and frightening: the abysses and the dreams, the political and the private, the deeply tragic and the surprisingly wonderful.

NEXT STEP: DIE AUTOR*INNEN

Ein inklusiver writers room | Konzept und Leitung KATHARINA WEIßHAUPT, BENJAMIN HÖPPNER | Dramaturgie VIOLA KÖSTER

NEXT STEP: DIE AUTOR*INNEN ist ein inklusiver writers room, in dem junge Kreative mit Behinderung einen Text für das Theater schreiben. Vorab zeigt der Cast in einer Szenischen Lesung, was sie können! | NEXT STEP: DIE AUTOR*INNEN is an inclusive writers' room where young creatives with disabilities write a play for the theatre. Ahead of the production, the cast will showcase their talents in a staged reading!

In Kooperation mit dem BühnenKunstSalon Köln e.V. | Gefördert durch Aktion Mensch und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

REPERTOIRE

ACH! – EIN KLEIST PORTRÄT

von und mit Jonas Dumke | basierend auf Briefen und Texten von Heinrich von Kleist | Regie LUKAS BANGERTER

Ein Solo über Kleist von Ensemblemitglied Jonas Dumke, das Spaß macht und mitreißt. Ach! | A solo performance about Kleist from ensemble member Jonas Dumke that is both entertaining and captivating.

AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO

in Kooperation mit DOSSIER von und mit Calle Fuhr | Regie CALLE FUHR

Wie wird ein Österreicher mit Hilfe von deutschen Steuer-geldern und ein paar Rechenricks Milliardär? | How does an Austrian from a modest background become a billionaire with the help of German taxpayers' money and a few accounting tricks.

BERLIN ALEXANDERPLATZ

von Alfred Döblin in einer Bühnenumfassung von Hermann Schmidt-Rahmer | Regie HERMANN SCHMIDT-RAHMER

Der bekannte Großstadttroman wird in Köln zu einem bunten, überbordenden Spektakel voller Intrigen und Reizüberflutung. | The well-known big-city novel becomes a colorful, exuberant spectacle in Cologne, full of intrigue and sensory overload.

DAS LEIDEN ANDERER BETRACHTEN

nach dem Essay von Susan Sontag von Ayla Pierrot Arendt | Regie AYLA PIERROT ARENDT

Ausgehend von Susan Sontags Essay hinterfragt der Abend Kriegsfotografie, Voyeurismus und unsere Verantwortung als Betrachternde. | Based on Susan Sontag's essay, this evening questions war photography, voyeurism and our responsibility as viewers.

DAT WASSER VON KÖLLE ES JOT

Ein Rhein-Krimi mit Musik in Kooperation mit CORRECTIV von Calle Fuhr | Regie CALLE FUHR

Gespickt mit rheinischem Liedgut offenbart der kölsche Krimi brisante Fakten zur Frage: Wie rein ist der Rhein? | Laced with songs of the Rhine, the fictional Cologne detective story reveals explosive facts about the question: How clean is the Rhine

DIE ORESTIE

nach Aischylos in einer Fassung von Adena Jacobs, Alexander Kerlin und Aaron Orzech | Regie ADENA JACOBS

Tanz, Schauspiel und Videoart verbinden sich zu einer radikalen Neuerzählung der Orestie: ein intensiver Blick auf Macht, Gewalt und die Frage nach Gerechtigkeit. | Dance, theatre and video art combine to create a radical retelling of the Oresteia: a feminist perspective on power, violence and the question of justice.

DIE RECHNUNG

basierend auf „L'addition“ von Tim Etchells, Bertrand Lesca und Nasi Voutsas | Regie TIM ETCHELLS

„Geht aufs Haus! Herr, Ober, die Rechnung!“ Eine Slapstick-Komödie gefangen im Loop des Ewiggleichen und der Frage, wer am Ende eigentlich zahlt?! | “On the house. The bill, please!” A slapstick comedy caught in a loop of eternal sameness and the question of who actually pays in the end?!

DIE WÖRTER SIND BÖSE

von Rolf Dieter Brinkmann | Regie WOLFGANG MENARDI

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie immer wieder auf: die versteckte Schönheit der Stadt. | An angry march through Cologne in the 1970s – between hatred, ruthlessness, and humor, it flashes up again and again: the hidden beauty of the city.

DOWNTOWN PARADISE

Ein performativer Stadtpaziergang von und mit Polylux | Regie JUDITH NIGGEHÖFF

Zwischen Schaufenstern und Beton wächst DOWNTOWN PARADISE – Der Stadtraum wird zur Bühne. Der Jugendklub Polylux verhandelt Wahrnehmung, Mitgefühl und Verantwortung im öffentlichen Raum. | Between shop windows and concrete, DOWNTOWN PARADISE begins to grow – the city becomes a stage. The youth collective Polylux explores perception, empathy, and responsibility in public space.

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe | Regie KAY VOGES

Goethes Klassiker, modern inszeniert. Mit Live-Fotografie, Pyro, Orgien, einer Opernarie und „Augenblick, verweile doch, du bist so schön!“. | Goethe's classic, staged in a modern way. With live photography, pyrotechnics, orgies, an opera aria, and “Stay a while, you are so beautiful!”

FRÄULEIN ELSE

frei nach Arthur Schnitzler von Leonie Böhm und Julia Riedler | Regie LEONIE BÖHM

Mehrfach ausgezeichnet und hochgelobt: Ein packendes Solo über Machtmissbrauch, Sexismus und weiblichen Widerstand. | Multiple award-winning and highly acclaimed: a gripping solo performance about abuse of power, sexism and female resistance.

IMAGINE

von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble | Regie KAY VOGES

Laute Beats, cineastische Bilder und zwei Kameras, die sich unablässig durch die Kulissen bewegen. Ein epischer Trip mit 19 Schauspielerinnen über den Weltuntergang, Krieg und ein letztes Fünkchen Hoffnung. | Loud beats, cinematicimages, and two cameras that move incessantly through the scenes. An epic journey with 19 actors about the end of the world, war, and a last glimmer of hope.

KRIEG UND FRIEDEN

Ein Bühnenessay über Russland, Ukraine und die Wehrpflicht von Calle Fuhr | in Kooperation mit CORRECTIV | Regie CALLE FUHR

Aufrüstung und Wehrpflicht – Calle Fuhr spricht über den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und welche Konsequenzen er für uns alle hat. | Armament and conscription – Calle Fuhr discusses Russia's war of aggressionagainst Ukraine and the consequences it has for all of us.

KAMMERSPIELE #1 EIFERSUCHT | DIE NACHT DER LESBEN

nach Per Olov Enquist „Die Nacht der Tribaden“ | Regie MARCUS ÖHRN

August Strindbergs Eifersucht führt zum humorvollen Tod. Horror-Masken, Blut und eisige Dialoge. | August Strindberg's jealousy leads to a humorous death. Horror masks, blood, and chilling dialogues.

LIEBES ARSCHLOCH

von Virginie Despentes | Regie STEPHAN KIMMIG

Ein rasant getimter digitaler Schlagabtausch, so mitreißend gespielt, dass das Publikum mit ins Schwitzen kommt. Über #Metoo, Social Media, weibliche Wut und unerwartete Freundschaft. | A fast-paced digital exchange, performed so captivatingly that the audience gets caught up in the excitement. About #MeToo, social media, female anger, and unexpected friendship.

#MOTHERFUCKINGHOOD

von Claude de Demo und Jorinde Dröse mit Texten von Antonia Baum, Mareike Fallwickl, Emilia Roig u. a. | Regie JORINDE DRÖSE

Female Rage, Zärtlichkeit, Solidarität und die ungeschönte Wahrheit über Mutterschaft – Dieser Abend ist ein Appell, Banden zu bilden. Für alle Mütter und die, die eine haben. | Female rage, tenderness, solidarity, and the unvarnished truth about motherhood – this evening is a call to form bonds. For all mothers and those who have one.

RABATZ!

Ein komischer Abend von Herbert Fritsch und Ensemble | Regie HERBERT FRITSCH

Keine Worte, dafür viel Komik, genau getaktete Choreografien und ein bisschen Dada. Herrlich dezentes Theater mit einem Sidekick: einem Roboter. | No words, but lots of comedy, precisely timed choreography, and a touch of Dada. Wonderfully subtle theater with a sidekick: a robot.

REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE

von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster | Regie ANNA-SOPHIE MAHLER

Brahms trifft auf die kaputten Brücken Kölns: Raumfüllende Live-Musik, Schauspiel und zwei Chöre im KOLUMBA. | Brahms encounters Cologne's broken bridges: Roomfillinglive music, drama, and two choirs in the KOLUMBA.

UNTERWEGER

mit Texten von Marcus Peter Tesch | Regie BRANKO JANACK

Ein True-Crime-Abend über die Faszination und den Kult um Jack Unterweger, verurteilter Mörder und gefeierter Schriftsteller. | A true crime evening about the fascination with and cult surrounding Jack Unterweger, a convicted murderer and celebrated writer.

THAT NIGHT FOLLOWS DAY

von Tim Etchells | Regie TIM ETCHELLS

Was passiert, wenn Kinder die Regeln hinterfragen, die Erwachsene für selbstverständlich halten? Ein Chor von 8- bis 14-Jährigen stellt die Ordnung der Welt auf den Prüfstand. | What happens when children question the rules that adults take for granted? A choir of 8- to 14-year-olds puts the order of the world to the test.

VERGELTUNG

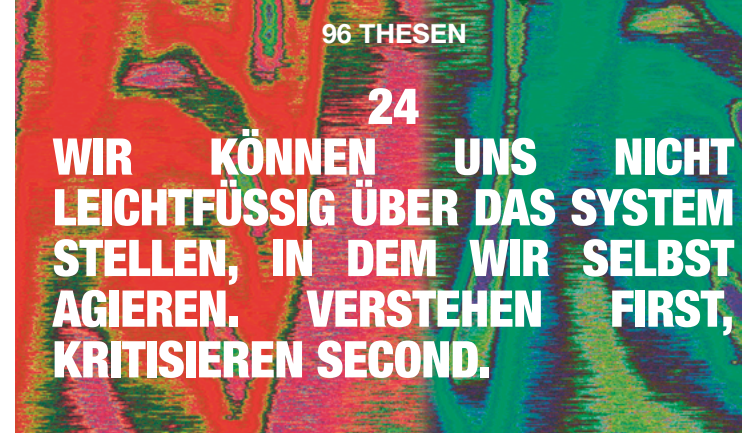
von Gert Ledig | Regie SEBASTIAN BAUMGARTEN

Juli 1944: Ein Bombenangriff der amerikanischen Luftwaffe erschüttert eine deutsche Stadt. In den Trümmern kämpfen Menschen ums Überleben. Und um ihre Menschlichkeit. | July 1944: A bombing raid by the American air force shakes a German city. In the ruins, people struggle to survive – and to hold on to their humanity.

ZWILLINGSWELTEN. ÜBER SIMULIERTE REALITÄT

von und mit Arne Vogelsang

Eine Lecture Performance über digitale Experimente und Zweifel an der Realität. Leben wir in einer Simulation? | A lecture performance about digital experiments and doubts about reality. Are we living in a simulation?



	ABO DEPOT 1	
Abo SA	Sa 2.5.26	VERGELTUNG
Abo DI	Di 5.5.26	VERGELTUNG
Abo MI	Mi 6.5.26	DIE ORESTIE
Abo FR	Sa 8.5.26	VERGELTUNG
Abo SO+	So 10.5.26	LIEBES ARSCHLOCH
Abo DO	Do 14.5.26	VERGELTUNG
Abo DI	Di 26.5.26	RABATZ!
Abo MI	Mi 27.5.26	VERGELTUNG
	ABO DEPOT 2	
Abo 2D2	Mi 13.5.26	¿QUÉ PASA EN LA MANCHA?
	KONTAKT ABO	
0221 - 221 28240		
abo@buehnen.koeln		
	TICKETS	
spkln.de www.schauspiel.koeln		
Opern Passagen Schwertnergasse 1 50667 Köln		
Montag - Freitag Samstags		10 Uhr - 18 Uhr 11 Uhr - 18 Uhr
0221 - 221 28400 tickets@buehnen.koeln		
... und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.		
IMPRESSUM Schauspiel Köln im Depot, Schanzstraße 6-20, 51063 Köln Herausgeber SCHAUSPIEL KÖLN Intendant KAY VOGES Geschäftsführender Direktor BERND FÜLLE Redaktion DRAMATURGIE, KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO, OFFENTLICHKEITSSARBET, MARKETING Creative Direction MAX HAMMEL Design Konzept MADITA und HERONYMUS KLOSS Layout und Satz JANNIE GREMLER Druck KÖLLEN DRUCK- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH Redaktionsschluss am 25.3.26 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bühnen Köln finden Sie unter buehnen.koeln		
	WDR 5	
	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	
		Eine Einrichtung der
		Stadt Köln